

## INFOBOX: FINKENWERDER

### 17. JUNI 1953

„Am 17. Juni 1953 gingen rund eine Million Menschen in mehr als 700 Städten und Gemeinden in der DDR auf die Straße, um gegen die miserablen Lebens- und Arbeitsbedingungen zu demonstrieren. Der Volksaufstand markiert kaum vier Jahre nach der Gründung der DDR die erste große Erhebung gegen ein kommunistisches Regime nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Aufstand wurde durch sowjetische Panzer mit Waffengewalt niedergeschlagen. Bekannt sind 55 durch Quellen belegte Todesopfer im Zusammenhang mit den Ereignissen des 17. Juni. Bis 1955 wurden schätzungsweise 15.000 Menschen verhaftet und von DDR-Gerichten etwa 1.800 Urteile verhängt.“

Bundesstiftung Aufarbeitung (Hg.): Dossier — Volksaufstand vom 17. Juni 1953 in der DDR. Abrufbar unter: <https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/recherche/dossiers/volksaufstand-vom-17-juni-1953-der-ddr> [Letzter Abruf: 10.01.2024]

### MAUERBAU

„Mit dem Mauerbau am 13. August 1961 wurden Millionen DDR-Bürger quasi über Nacht in der DDR eingesperrt - das letzte Schlupfloch für eine Flucht in den Westen und in die Freiheit wurde verschlossen...“

Bundesstiftung Aufarbeitung (Hg.): Dossier — Mauerbau. Abrufbar unter: <https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/recherche/dossiers/mauerbau-am-13-august-1961> [Letzter Abruf: 18.01.2024]

## INFOBOX: FINKENWERDER

### NOTAUFNAHMELAGER

„Für viele Flüchtlinge war das Notaufnahmелager Marienfelde in West-Berlin erste Anlaufstelle nach ihrer Flucht aus der DDR. (...) Am 14. April 1953 eröffnete Bundespräsident Theodor Heuss das Notaufnahmелager Marienfelde in West-Berlin. (...) Der massenhafte Zustrom von Flüchtlingen aus der DDR hatte zum Bau des zentralen Aufnahmелagers in West-Berlin geführt. Rund vier Millionen Menschen verließen zwischen 1949 und 1990 die DDR in Richtung Bundesrepublik. Bis zum Ende der DDR 1990 passierten 1,35 Millionen DDR-Flüchtlinge und Übersiedler dieses schmale ‚Tor zur Freiheit‘.“

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/notaufnahmелager-marienfelde-478242> [Letzter Abruf: 28.02.2024]

**Zum Weiterlesen/Weiterschauen:**

<https://www.bpb.de/themen/deutschlandarchiv/vanlaak20130331/> [Letzter Abruf: 28.02.2024]

ZDF-Beitrag über das Aufnahmелager Gießen aus dem Jahr 1984: <https://www.zdf.de/politik/laenderspiegel/videos/50-jahre-laenderspiegel-aufnahmелager-giessen-am-limit-100.html> [Letzter Abruf: 18.01.2024]

### DISKUSSIONSIMPULSE

Zwei Zitate aus dem Hamburger Abendblatt von 1956 fassen die Situation in Finkenwerder zusammen: „Das Lager in Finkenwerder liegt für viele von uns sehr abseits unserer eigenen Welt. Aber man sollte sich gelegentlich daran erinnern. Gerade jetzt. Denn auch in nächster Zeit wird man unsere Hilfe brauchen.“ Das Abendblatt schreibt weiter: „Es ist Flucht und Tragik unseres Jahrhunderts: Immer sind Menschen auf der Flucht. Und es ist ein Gebot der Menschlichkeit, jenen die helfende Hand und ein Dach zu bieten, die Not und Angst von zu Hause vertrieb.“

Welches Bild von Geflüchteten vermitteln diese Zeitungsausschnitte? Wie wird heute über geflüchtete Menschen berichtet?